



Draenei lügen nicht

WORLD OF WARCRAFT BURNING CRUSADE

Langsam wird's ernst: Mit den Draenei enthüllt Blizzard die zweite neue Rasse und zahlreiche weitere Details zum heiß ersehnten Addon für World of Warcraft.



Pandabären? Kobolde? Nix da, die neue Allianzrasse der **World of Warcraft**-Erweiterung **Burning Crusade** heißt Draenei. Gar so hässlich wie die Dranei, die Sie in **Warcraft 3: Frozen Throne** oder im Nordwesten der Sümpfe des Elends finden, sind die neuen Allianzmitglieder jedoch nicht. »Es gibt drei unterschiedliche Draenei-Gruppen«, erklärt uns Lead Designer Jeffrey Kaplan. »Während der Kämpfe auf Draenor – der neuen Heimatwelt der Draenei und Orks – ließen sich die Lost Ones und Broken von der Korruption anstecken.« Daher rührt deren verschumpeltes Aussehen. Die von Ihnen spielbaren Draenei blieben jedoch ein standhaftes, starkes, stolzes Volk. Das spiegelt

sich auch in ihren Klassen Krieger, Jäger, Paladin, Magier und Priester wieder. Etwas schräg für Hardcore-Fans ist nur der Kunstgriff, die Draenei jetzt als »gute« Eredar darzustellen – eine Rasse, die in früheren **Warcraft**-Zeiten als eine Bande finsterner Dämonen mit Sargeras' Brennender Legion auf Tournee war.

SOS im Weltraum

»The Burning Crusade richtet sich nicht nur an High-Level-Spieler«, sagt Jeff Kaplan. »Sowohl Blutelfen als auch Draenei bekommen ihr eigenes Elwynn und Westfall, in denen sie die ersten 20 Level verbringen.« Wie kamen die Draenei überhaupt nach Azeroth? Sie kaperten einen Teil der fliegenden Outland-Festung von Tempest Keep – ein vierstufiger Dungeon der Erweiterung –, um damit vor der Korruption zu fliehen. Doch einige Blutelfen sabotierten ihr Vorhaben: Das Dimensionsschiff der Draenei stürzte in Ammen Vale ab. Von dort aus erkundet das Volk die Inseln von Azuremyst und Bloodmyst. In der ganzen Landschaft verstreut liegen kristallene Bruchstücke der fliegenden Festung herum, um das ehemalige Zentrum des Schiffes errichteten die Draenei ihre Hauptstadt Exodar. Keine Angst, trotz Science-Fiction-Anklängen wird es keine Laserpistolen und dergleichen geben, auch hier regiert die Magie. Storytechnisch machen Sie als Draenei zunächst Bekanntschaft mit den verbündeten Nachtelfen, während Blutelfen in einer Questreihe die Untoten und ihre Geschichte kennen lernen.



Alte Feinde: Blutelfen und Draenei liefern sich auf der **Hellfire-Halbinsel** einen Kampf.

Durchs Dunkle Portal

Mit dem »Segen der Naruu« besitzen die Draenei eine mana-freie Heilfähigkeit – selbst Krieger kurieren sich oder einen Mitstreiter für eine gewisse Zeit (heal over time). Die passive Fähigkeit »Heroic Presence« verbessert sowohl Nahkampf- als auch Zauber-Trefferchancen Ihres Helden oder der ganzen Party, außerdem gibt es Boni auf Schattenwiderstand und (für alle Rassen) den neuen Beruf des Juweliers. Diese schleifen nicht nur farbige Klunker, die in entsprechenden Waffensockel für

verbesserte Eigenschaften wie »Intellekt +8« sorgen. Sie fertigen auch Gimmicks wie eine Jade-Eule an, die Boni auf die Charakterwerte verteilt und den Manovorrat auffüllt. Und wer dann ab Level 54 durch das Dunkle Portal reist, genießt einen fantastischen Blick auf das Outland und die Hellfire-Halbinsel, unter anderem Schauplatz von **Warcraft 2: Beyond the Dark Portal**. Entsprechend gibt es dort Ork- und Allianz-Stützpunkte, kämpfen in manchen Gegenden noch immer Grünhäuter und Menschen beziehungsweise deren Geister. **RA**



Trolle aus Zul'Aman machen den von der Geißel geschwächten Blutelfen das Leben schwer.



Ein **Elementarwesen** stattet zwei Blutelfen im Eversong-Wald einen Hausbesuch ab.

WORLD OF WARCRAFT: BURNING CRUSADE

Genre: Online-Rollenspiel-Addon
Termin: 4. Quartal 2006

Entwickler: Blizzard / Vivendi
Status: zu 75% fertig

Roland Austinat: »Draenei- und Blutelfen-Gebiete sowie das Outland erweitern die Welt von Warcraft um ein Viertel ihrer bisherigen Größe. Dazu kommen neue Berufe, Quests und rund ein Dutzend neuer Instanzen wie die Höhlen der Zeit. Einige Dungeons sollen durch ihren moderaten Umfang auch für Gelegenheits-Warcraftler geeignet sein – Weihnachten kann kommen.«